

	<p>Objekt: Grafik "Huldigungs-Denkmal"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1982/56</p>
--	--

Beschreibung

Lithografie mit der Wiedergabe eines Huldigungsdenkmals für die Sächsischen Landstände. Die Vorlage für die Grafik war eine Damastserviette aus der Webereifabrik von Ernst Schiffner in Großschönau (Sachsen), die nach 1945 verschollen ist.

Die allegorische Abbildung zeigt einen üppigen Blütenrand, der in den Ecken Wappen und Insignien, vermutlich der einzelnen Stände, trägt. Mittig sitzt eine Frauengestalt mit Krone unter einem Baum, aus dessen Stamm ein Engel steigt. Sie hat die rechte Hand auf den Kopf der Büste von Friedrich August II. (1797-1854), dritter König von Sachsen, mit dem Monogramm "FA" gelegt. Mit der linken hält sie ein Wappen aufrecht. Neben ihr am Stamm lehnt eine Steinplatte mit der Aufschrift "LAND / STÄNDE", die als Grabplatte zu verstehen ist.

Mit Einführung der Sächsischen Verfassung 1831 verloren die Stände ihre Macht im Landtag, Friedrich August II. löste 1849 den Landtag auf. Oberhalb und unterhalb der Szene in der Mitte steht: "VERTRAUEN ERWECKT / WIEDER VERTRAUEN". Der Untertitel des Blattes lautet: "Huldigungs-Denkmal / Damastgewebe von E. Schiffner in Neuschönau".

Die Datierung erfolgt nach Angaben des Kunstgewerbemuseums der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Lithografie
Maße: 28 x 18,3 cm

Ereignisse

Dekor wann
entworfen wer Webereifabrik Ernst Schiffner

	wo	Großschönau (Sachsen)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich August II. von Sachsen (König) (1797-1854)
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Bildwerk
- Engel
- Gedenkbild
- Grabmal als Symbol
- Grafik
- Insignie